

Rubus adornatoides H.E. Weber

= Rubus gravetii (Boulay) W.C.R. Watson

Feingeschmückte Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale: (nach H.E.Weber in Abhandl. aus dem Westfäl. Museum für Naturkunde, 1985, S. 276 ff.)

Schössling	<ul style="list-style-type: none"> - Form: flachbogig, stumpfkantig mit flachen oder gewölbten Seiten, wie bei <i>R. vestitus</i> dunkelviolett-braunrot - Behaarung: dicht, streckenweise oft etwas verkahlend, doch auch dann immer noch mehr als 20 Haare pro cm Seite - Stieldrüsen: ca. 1-10(-20) pro cm Seite - Stacheln: 5-10(-15) pro 5 cm, stark geneigt, teils (fast) gerade, teils gekrümmt, bis 5,5-7 mm lang; daneben vereinzelte kleinere Stachelchen und (Drüsen-)Borsten
Blätter	<ul style="list-style-type: none"> - Blättchenanzahl: fußförmig 5-zählig, einzelne auch (3-)4-zählig - Behaarung: oberseits dunkelgrün, mit 5-30 Haaren pro cm², unterseits grün, von nervenständigen, ± schimmernden Haaren fühlbar, seltener ausgesprochen samtig weich behaart, ohne Sternhaare - Endblättchen: mäßig lang bis lang gestielt (30-50%), aus etwas herzförmiger Basis umgekehrt eiförmig bis elliptisch, mit deutlich abgesetzter Spitze - Serratur: mit aufgesetzt bespitzten Zähnen, ziemlich gleichmäßig oder mit einzelnen etwas längeren oder schwach auswärts gekrümmten Hauptzähnen, 1-2 mm tief - Seitenblättchen: untere 3-7 mm lang gestielt; meist viel kürzer als der Blattstiel - Blattstiel: dicht wirrhaarig und mit vielen Stieldrüsen; Stacheln zu 10-15, stark geneigt, dabei sichelig bis hakig, bis 3-3,5 mm lang
Blütenstand	<ul style="list-style-type: none"> - Form: angenähert pyramidal - Blätter: in der Spitze oder bis ca. 5 cm darunter beginnend - Achse: dicht filzig-zottig, mit zahlreichen (5-30 pro cm), meist in den Haaren versteckten Stieldrüsen und längeren Drüsenborsten; Stacheln in wechselnder Menge und Größe, die größeren zu ca. 3-15 pro 5 cm, meist schlank, stark geneigt und mäßig bis deutlich gekrümmt, bis 5-6 mm lang - Blütenstiele: ca. 10 mm lang, dicht angedrückt wirrhaarig und mit lockeren oder dichten Haaren, mit (5-)10->30 Stieldrüsen; Stacheln zu 3-10, leicht gekrümmt, bis 1,5-2,5 mm lang - Kelch: graugrün filzig, stieldrüsig und bestachelt, abstehend oder locker zurückgeschlagen - Kronblätter: lebhaft rosa(-rot), elliptisch, 8-11 mm lang - Staubblätter: länger als die meist rötlichen Griffel; Antheren kahl - Fruchtknoten: (fast) kahl, Fruchtboden etwas behaart

Kurzcharakteristik: Die Art ist vor allem charakterisiert durch die oft lang gestielten, umgekehrt eiförmigen, abgesetzt bespitzten Endblättchen mit ziemlich gleichmäßiger Serratur.

Ähnliche Taxa: *R. pannosus* unterscheidet sich durch noch dichter behaarte Achsen, abgesetzt lang und schmal bespitzte Endblättchen und violette Stieldrüsen auf den graufilzig-wirrhaarigen Blütenstielen; sehr ähnlich kann auch *R. fuscus* werden.

Ökologie und Soziologie: Schwach nemophile Art, auf mäßig nährstoffreichen, meist kalkfreien Böden.

Verbreitung: Westmitteleuropäische Regionalsippe. Nachgewiesen vom südwestlichen Westfalen bis ins Rheinland, nach Belgien und in die mittleren Niederlande.

Rubus adornatoides H.E. Weber

Feingeschmückte Brombeere

Exemplarische Belege: (aus H.E.Weber in Abhandl. aus dem Westfäl. Museum für Naturkunde, 1985, S. 279)

Deutschland:

Westfalen:

- 4510.33: Ardey südl. Witten, südl. Höhe 246 m, 9.8.1977, WEBER (We)
- 4511.44: Südwestl. Reinermark bei Schwerte, 28.8.1975, WEBER (We)
- 4610.13: Südl. Grundschottel, Am Rohlande, in der Helle, 1.8.1977, WEBER (LD, We)
- 4612.14: Südl. Calle bei Iserlohn, 17.8.1982, WEBER (We)
- 4713.23: Nördl. Hagen, Straße nach Allendorf, 15.8.1977, WEBER (We)
- 5013/3113: Freudenberg, 23.7.1879, UTSCHE „*R. adornatus*“ (MSTR).

Nordrhein:

- Essen. Wad westl. Villa Hügel, 23.6.1927, DaHus (MSTR)
- Siegufer bei Dreissel, 1.7.1931, SCHUMACHER (AAU)
- Autobahnabfahrt Bad Honnef-Linz, 23.8.1971, WEBER (We)
- Kleve, Wald auf dem Sternberg. 8.9.1973, WEBER 73908.5 (We)
- Drover Heide bzw. Soller und Drove. 2.8.1980, SAVELSBERGH 97 (We).

Rheinland-Pfalz:

- Erpeler Ley am Rhein, 23.8.1971, WEBER (We).

Niederlande:

- Plasmolen, 12.7.1954, Punt (U) - Rozendaal (Geld.) weg naar de Posbank. 27.7.1978, BEER A983 (We).

Belgien:

- Louette-Saint-Pierre, Broussailles, Rienne, 17.8.1966, VANNEROM 66/212 (Herb, VANNEROM, We)
- Loksbergen 20,7,1965, VANNEROM 65/98 (Herb. VANNEROM),

Rubus adornatoides H.E. Weber

Feingeschmückte Brombeere

(aus H.E.Weber in Abhandl. aus dem Westfäl. Museum für Naturkunde, 1985, S. 277)



Abb. 40: *Rubus gravetii* (BOULAY) W. C. R. WATSON (= *R. adornatoides* H. E. WEBER, Holotypus, HBG).